

Vorrede des Verlegers.

So wie ich mir in allen meinen Geschäften auf das äußerste angelegen seyn lasse, alle Werke, die in Publicis erscheinen, einem geneigten Leser zu seiner näheren Einsicht und Bequemlichkeit nützlich zu machen; Als habe ich nicht entstehen wollen, durch gegenwärtige Vorrede den wesentlichen Nutzen der Pfarreintheilungen einem hochschätzbaren Publico an den Tag zu legen. Es wird in solcher zuerst nach der allerhöchsten Verordnung vom 25. Hornung, ingleichen die Nachricht vom 12. März 1783 die Eintheilung der Pfarren in der Stadt und deren Vorstädten vorausgeschickt. Sodann folgt ein genauer Inhalt der unter Numern gebrachten 28 Pfarreintheilungen, nebst der zu den PP. Augustinern auf der Landstrassen gehörigen Filial unter den Weißgärbern. Hier-

durch wird ein jeder Hausinhaber seinen Inwohnern die Pfarr, unter welche sie gehören, unter Augen zu stellen im Stande seyn, so wie das Extensum die Beschaffenheit der ganzen Pfarreintheilung hinlänglich und sattfam an den Tag legen wird. Ich schmeichle mir durch Vorausschickung dieser kurzen Vorrede des geneigten Lesers Beyfall um so mehr, als ich es für meine Pflicht erachtet, solchen bey Durchgehung der Pfarreintheilung vorher zu bestimmen.

Wien den 19. März 1783.

Johann Thomas Edler von Trettnern,
k. k. Hofbuchdr. und Buchhändler.